

Es richtig machen

Am 3. Oktober 1967 starb Woody Guthrie im Alter von nur 55 Jahren in New York. Er war der Urtyp des linken Liedermachers, Indie-Gitarristen, singenden Gewerkschafters und auch das Vorbild des jungen Bob Dylan. Größter Hit: »This land is your land«. Im Rocklexikon (Ausgabe von 1990) heißt es über ihn: »Im Gegensatz zu Pete Seeger, mit dem er sich 1939 befreundete, band er seinen unreflektierten Humanismus an kein Parteiprogramm, obgleich er zeitweilig am US-Kommunistenblatt *Daily Worker* mitarbeitete.« Da kann man nur sagen: Wir brauchen dringend mehr von diesem »unreflektierten Humanismus«! Wer will, der lese davon in Guthries aufregender wie anrührender Autobiographie »Dies Land ist mein Land«. Anders als in »Die Kindheit eines Chefs« von Jean-Paul Sartre geht es hier um die Kindheit eines Sozialisten, der irgendwann anfängt mit linker Kunst: »Zuerst waren es witzige Lieder darüber, wie etwas falsch war und wie etwas Gutes oder Schlechtes daraus wurde. Dann wurde ich etwas mutiger und machte Lieder darüber, was meiner Meinung nach falsch sei und wie es richtig gemacht werden sollte.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319232.es-richtig-machen.html>